

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 29/2006 vom 20. Juli 2006)

MSC Kempenich

Internationale KÜS- Saarland- Rallye

Kempenich.

Internationale KÜS-Saarland-Rallye

Vom Ende Juni fand die internationale KÜS-Saarland-Rallye in der 36. Auflage statt. Sie ist ein Lauf zur ADAC Rallye Master sowie zum European Rallye Cup. An den 2 Tagen der Rallye standen für die Teams 14 Wertungsprüfungen über 220 km auf dem Programm. Vom MSC Kempenich war Frank Färber im European Rallye Cup am Start. Als Co-Pilot war diesmal Klaus D. Schmidt mit dabei. Von Beginn an lieferten sich Frank Färber und Aaron Burkart ein heißes Duell. Am Ende der 14 Wertungsprüfungen musste er sich, denkbar knapp, mit einem Rückstand von 5,6 Sekunden Aaron Burkart geschlagen geben.

46. ADAC - Reinoldus Langstreckenrennen

Anfang Juni fand mit der 46. ADAC - Reinoldus Langstreckenrennen ein weiterer Lauf zum BFGoodrich Langstreckenpokal am Nürburgring statt. Trotz bester Witterungsbedingungen musste das Rennen zweimal wegen Unfällen abgebrochen werden. Guido Michels vom MSC Kempenich, war für das Team Peugeot Rheinland am Start. Das Team Peugeot Rheinland schien nicht vom Glück verfolgt zu sein. Direkt beim Start hängte sich das Schaltseil aus sodass nur die Gänge 1, 3 und 5 zur Verfügung standen. Dieses Missgeschick kostete 3 Minuten, die im weiteren Verlauf des Rennens nicht mehr gänzlich wettgemacht werden konnten. Mit

vollem Einsatz, zeitweise war man als schnellstes Team im Peugeot „Cup 5“ unterwegs, konnte mit dem dritten Platz ein Podestplatz herausgefahren werden. O-Ton Guido Michels „Die Rundenzeiten speziell im letzten Abschnitt des Rennens gaben Hoffnung für die Zukunft. Wenn wir von diesen Problemen verschont bleiben sollten wir um den Sieg im Peugeot „Cup 5“ fahren können.“

18. AMC Arzbach Kartslalom

Am Sonntag, 9 Juli führte der AMC Arzbach seinen Lauf zur Jugend-Kart-Slaloms Meisterschaft durch. Die Kart-Kids mussten ihr Können auf dem anspruchsvollen Parcours unter Beweis stellen. Die Vertreter des MSC Kempenich waren in den Klassen K1, K3 und K4 am Start. Florian Geisler debütierte in der Klasse K1, in der 17 Teilnehmer am Start waren. Bei seinem ersten Start in einem Meisterschaftslauf sorgte die natürlicherweise vorhandene Aufregung für Fehler in den Wertungsläufen. Somit beendete Florian Geisler seinen ersten Einsatz auf dem 17. Platz. In der Klasse K3 waren Janosch Gros und Alexander Jaschek unter den 30 Startern. Janosch Gros hatte zu seiner alten Form zurück gefunden und konnte nach zwei guten und fehlerfreien Läufen das Rennen als Sechster beenden. Alexander Jaschek konnte seine Läufe nicht fehlerfrei absolvieren so dass er nur Platz 27 erreichte. Die Klasse K4 war mit 21 Teilnehmern besetzt. Hier belegten Kevin Müller belegte den 11. Platz. Auch Lisa-Marie

Kossmann beendete ihre Läufe fehlerfrei. Da sie zeitgleich mit einem Konkurrenten war musste der schnellste Lauf über die Platzierung entscheiden. Hier lag sie zurück und beendete somit das Rennen auf dem 17. Platz. Thomas Baumeister war bei seinen Läufen recht gut Unterwegs fing sich aber einige Strafsekunden ein sodass er am Ende mit dem 21. Platz begnügen musste. O-Ton Norbert Porz, dem Trainer der Kart-Kids, „Heute bin ich mit den gezeigten Leistungen der Kart-Kids zufrieden.“

Auto-Slalom des MSC Alzey/ HAC Simmern

Anfang Juli fanden in einer Doppelveranstaltung die Autoslaloms des MSC Alzey/ HAC Simmern statt. Es wurden Läufe zum DMSB- und ADAC Clubsport Slalom sowie zum Walkenbach-Cup durchgeführt. Beim DMSB und ADAC Clubsport Slalom wurde der MSC Kempenich von Willi Frank vertreten. Im Walkenbach-Cup war Jan Hantel am Start. Willi Frank belegte in den Läufen zum DMSB-Slalom jeweils den 7. Platz bei 8 bzw. 9 Startern im Feld. Beim ADAC Clubsport Slalom erreichte er im ersten Durchgang den 7. Platz. Im Zweiten Lauf führten Strafsekunden und ein heraus gesprungener Gang zum 11. Platz. In beiden Rennen waren 15 Teilnehmer am Start. 25 Starter kämpften bei den Läufen zum Walkenbach-Cup um den Sieg. Jan Hantel konnte seine Läufe nicht fehlerfrei absolvieren. Er beendete seine Rennen auf dem 22. bzw. 16. Platz.